

Press release**Universität des Saarlandes****Saar - Uni - Presseteam**

04/28/2006

<http://idw-online.de/en/news157094>Miscellaneous scientific news/publications
Economics / business administration, History / archaeology, Social studies
regional**Gastvortrag zum Thema: Auf- und Abstieg eines Unternehmens: Die Verstrickung der Degussa in die Verbrechen des Dritten Reiches**

Der Professor für Deutsche Geschichte im 20. Jh. und Theodore Z. Weiss Professor of Holocaust Studies an der Northwestern University in Chicago/Evanston Professor Dr. Peter Hayes wird am Dienstag, den 2. Mai 2006, von 15.00 bis 17.00 Uhr in Gebäude B3 1, Raum 319, Campus Saarbrücken einen Gastvortrag zum Thema "Auf- und Abstieg eines Unternehmens: Die Verstrickung der Degussa in die Verbrechen des Dritten Reiches" halten.

Der Zusammenhang von Ideologie, Unternehmenspolitik, Verbrechen und Vernichtung im Dritten Reich und die Erinnerung daran stehen im Zentrum des umfangreichen Oeuvres von Professor Hayes. Sein letztes Buch "Degussa im Dritten Reich: Von der Zusammenarbeit zur Mittäterschaft" (München: Beck 2004) erschien zugleich englisch und deutsch. Die Thematik hat in den letzten Jahren im Zusammenhang mit dem Berliner Holocaust-Denkmal erneut unmittelbare Bedeutung für die aktuelle Erinnerungs-Debatte in der Bundesrepublik erhalten. Gastgeber der Veranstaltung ist Professor Dr. Rainer Hudemann vom Historischen Institut an der Universität des Saarlandes.

Die AG Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler - besser bekannt unter dem Namen Degussa - wird wie kaum ein anderes Wirtschaftsunternehmen mit den Verbrechen des Nationalsozialismus in Verbindung gebracht. Als Lieferant des tödlichen Giftes "Zyklon B", das zur Ermordung von Millionen Menschen in den Gaskammern der Nationalsozialisten verwendet wurde, ist Degussa zum Inbegriff der Verwicklung der deutschen Wirtschaft in die Greueltaten des nationalsozialistischen Regimes geworden. Auch ein Großteil des von den Nazis geraubten Edelmetalls ging durch die Schmelzöfen der Degussa. Darüber hinaus war die Degussa ein wichtiger Hersteller von Rüstungsgütern für die Wehrmacht. (Klappentext "Degussa im Dritten Reich: Von der Zusammenarbeit zur Mittäterschaft", München: Beck 2004)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Rainer Hudemann
Historisches Institut der Universität des Saarlandes
Tel.: 0681/302 3313, E-Mail: hudemann@mx.uni-saarland.de